

Mitglieder des Expertenrats Künstliche Intelligenz von Microsoft Deutschland



Stefan Beck, Senior Vice President Global Process, Enterprise Architecture & Region Europe, CIO BASF Group, BASF SE

Stefan Beck ist Senior Vice President Global Process & Enterprise Architecture bei der BASF Group. Seit 2013 ist er Mitglied der Geschäftsführung der BASF Business Services und Chief Information Officer der BASF. In seiner Funktion verantwortet Beck das globale Management der Geschäftsprozesse, Enterprise Architecture, Cybersicherheit, Prozess-Audits sowie die strategische Beratung der BASF-Bereiche zu IT-Themen. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die ständige Weiterentwicklung der IT-Strategie der BASF-Gruppe. Vor seiner Zeit bei der BASF Group arbeitete Beck beim Fraunhofer Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik, in der digitalen Produktentwicklung beim debis Systemhaus GmbH und bei Information Technology Services & Consulting.



Sabine Bendiek, Vorsitzende der Geschäftsführung Microsoft Deutschland

Sabine Bendiek ist seit Januar 2016 Vorsitzende der Geschäftsführung von Microsoft Deutschland. Sie berichtet an Michel Van der Bel, Corporate Vice President Microsoft EMEA. Bendiek ist Absolventin des Studiengangs Managementwissenschaften am Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Cambridge (MSc). Zudem studierte sie Betriebswirtschaft an der Universität Mannheim mit Abschluss als Diplom-Betriebswirtin. Bevor Sabine Bendiek zu Microsoft kam verantwortete sie als Geschäftsführerin und Vice President die Geschäftsaktivitäten von EMC in Deutschland. Zuvor verantwortete sie bei Dell das Small and Medium Business in Deutschland, der Schweiz und Österreich. Frühere Stationen ihrer Karriere waren McKinsey, Booz Allen und Siemens Nixdorf Information Systems. Sie engagiert sich darüber hinaus als Mitglied im Hauptvorstand des Branchenfachverbands BITKOM, im Board of Directors der American Chamber of Commerce und in der Atlantik-Brücke.

**Dr. Tarek Besold, AI Lead, Alpha Health, Telefonica Innovation Alpha**

Dr. Tarek R. Besold ist der AI Lead und ein Senior Research Scientist des Alpha Health AI Labs in Barcelona. Vor seiner Verpflichtung durch Telefonica Innovation Alpha hatte er eine Stelle als Lecturer/Assistant Professor in Data Science bei City, University of London, inne, wo er an der Schnittstelle zwischen Künstlicher Intelligenz, Künstlicher Kreativität, und Kognitiven Systemen forschte. Unter anderem war er der General Chair der HLAI 2016 und 2018 Joint Multi-Conferences on Human-Level Artificial Intelligence, und Gründer und/oder Organisator mehrerer internationaler Workshop-Serien im Grenzbereich zwischen KI und Kognitionswissenschaft.

**Jörg Bienert, Gründer und Geschäftsführer, aiso-lab GmbH**

Joerg Bienert ist Gründer und Geschäftsführer der aiso-lab GmbH aus Köln. Nach seinem Studium der technischen Informatik und mehreren Stationen in der IT-Branche gründete er ParStream, ein Big-Data Startup mit Sitz im Silicon Valley, das 2015 von Cisco übernommen wurde. Aiso-lab bringt Künstliche Intelligenz vor allem in den deutschen Mittelstand und bietet Schulungen, Workshops und Projektumsetzung auf Basis von Deep-Learning Technologien an. Als Mitgründer und Vorsitzender des Bundesverbandes Künstliche Intelligenz nimmt er intensiv an der gesellschaftlichen Diskussion zum Einsatz von KI in Deutschland teil.

**Dr. Julia Borggräfe, Leiterin der Abteilung „Digitalisierung in der Arbeitswelt“, Bundesministerium für Arbeit und Soziales**

Dr. Julia Borggräfe ist seit Mai 2018 Leiterin der neu geschaffenen Abteilung „Digitalisierung und Arbeitswelt“ im Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Seit 2012 ist sie außerdem Partnerin bei authenticon – consulting im context. Zuvor war die Juristin Senior Vice President Human Resources & Corporate Governance der Messe Berlin. Weitere Stationen absolvierte sie in einer Kanzlei in Tel Aviv und als leitende Führungskraft im Personalbereich der Daimler AG, wo sie als Personalreferentin bei der Koelnmesse GmbH wirkte.



Prof Dr. Dr. Udo Di Fabio, Bundesverfassungsrichter a.D., Direktor für Öffentliches Recht an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn

Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio ist Professor für Öffentliches Recht am gleichnamigen Institut der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Abteilung Staatsrecht, und Gründungsdirektor des Forschungskollegs normative Gesellschaftsgrundlagen. Von 1999 bis 2011 war er Richter des Bundesverfassungsgerichts im zweiten Senat, dort zuständig u. A. für das Parlaments-, Europa- und Völkerrecht. Von 2016 bis 2017 leitete Professor di Fabio die vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur eingesetzte Ethik-Kommission zum automatisierten Fahren.



Patric Fedlmeier, Vorsitzender des Vorstandes, Provinzial Rheinland

Patric Fedlmeier ist seit Januar 2018 Vorstandsvorsitzender der Provinzial Rheinland Versicherungen. Er verantwortet die Bereiche IT, Recht, Personal, Unternehmenskommunikation, Controlling, Risikomanagement, Revision und Betriebsorganisation. Seit Mai 2009 ist er Mitglied des Vorstandes der Provinzial Rheinland und war von Dezember 2013 bis Dezember 2017 stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes. Herr Fedlmeier ist seit 2003 für die Provinzial tätig und hatte dabei verschiedene Führungspositionen inne. Zuvor hat er berufliche Stationen bei Hewlett Packard, der Westfälischen Provinzial und der INTER Krankenversicherung durchlaufen.



Marcus Hartmann, Chief Data Officer, ProSiebenSat.1 Media SE

Marcus Hartmann ist seit 2018 Chief Data Officer der ProSiebenSat.1 Media SE. In dieser Funktion ist er verantwortlich für die konzernübergreifenden Dateninitiativen von der Datenbeschaffung bis hin zu datenwissenschaftlichen Erkenntnissen und Produkten. Der ausgewiesene Datenexperte verbrachte seine gesamte berufliche Laufbahn in der Data & Analytics-Branche und unterstützte Unternehmen dabei, das Potenzial der Datenanalyse leichter und schneller nutzbar zu machen. Vor seinem Wechsel zur ProSiebenSat.1 Media SE hatte Hartman u.a. verschiedene Positionen bei der Bisnode Gruppe inne. Weitere Stationen seiner Karriere waren der globale Informationsdienstleister Experian, arvato infoscore sowie Bertelsmann Financial Services.



Wolfgang Hauner, Chief Data Officer, Munich Re

Wolfgang Hauner begann 2006 bei Munich RE als Leiter des Bereichs Global Reporting und war verantwortlich für die Implementierung eines globalen Data Warehouse sowie für die Überwachung der globalen Datenarchitektur und Data Governance des Unternehmens. 2015 baute er die Abteilung Datenanalytik auf und übernahm die Funktion des Chief Data Officer mit dem übergeordneten Ziel, Datenwissen zu nutzen und einen analytischen Rahmen innerhalb der Gruppe mit Hilfe von Hochleistungstechnologien zu entwickeln. Zuvor arbeitete Hauner als externer IT-Berater und Projektleiter bei msg systems, als IT-Berater bei Employers Re (heute Swiss Re) und der Audi AG sowie bei der Boston Consulting Group.



Anja Hendel, Leiterin Porsche Digital Lab, Porsche AG

Anja Hendel leitet seit 2017 das Porsche Digital Lab in Berlin. Das Tech Labor beschäftigt sich mit der Anwendung der Technologien Blockchain, Künstliche Intelligenz und Internet of Things in der Praxis von Porsche. Zuvor war die studierte Diplom-Wirtschaftsinformatikerin seit 2015 Assistentin des Finanzvorstands bei Porsche und seit 2013 verantwortlich für IT-Portfolio und -Strategie. Vor ihrem Wechsel zu Porsche arbeitete sie ab 2007 beim damaligen Pharmagroßhändler Celesio AG – heute bekannt unter dem Namen McKesson Europe AG. Zuvor war Hendel insgesamt sechs Jahre bei der Stuttgarter Unternehmensberatung Capgemini Deutschland GmbH tätig.



Hanna Hennig, CIO, OSRAM

Hanna Hennig unterstützt als CIO von OSRAM die Digitalisierung des High Tech Unternehmens, das sich zum Photonic Champion in den Bereichen "Beleuchtung, Sensorik, Visualisierung und Behandlung" entwickelt. Insgesamt arbeitet sie bereits 24 Jahre im Bereich IT und hat bereits zahlreiche Unternehmen aus verschiedenen Industrien bei der Business Transformation und Digitalisierung unterstützt. Dazu gehören Unternehmen wie Robert Bosch, Capgemini, Telefónica O2 und E.ON. Bevor Hennig zu OSRAM kam, war sie Geschäftsführerin der E.ON Shared Service Gesellschaft E.ON Business Services GmbH, die HR, Finanz- und IT Services an 64.000 User weltweit bereitgestellt hat.



Dr. Martin Hofmann, Konzern CIO, Volkswagen AG

Dr. Martin Hofmann ist seit Dezember 2011 als Generalbevollmächtigter im Bereich Konzern IT bei der Volkswagen AG tätig. Zuvor hatte der promovierte Ingenieur in leitender Position die konzernweite Organisationsentwicklung des Wolfsburger OEM verantwortet. In den Jahren 1995 bis 2001 leitete Hofmann bei EDS (Plano, USA) den Bereich Digital Supply Chain, bevor er im Jahr 2001 als Leiter Prozess- und Informationsmanagement der Konzernbeschaffung zum Volkswagen-Konzern stieß.



Robert Jozic, Geschäftsführer, Schwarz IT GmbH & Co. KG

Robert Jozic ist Geschäftsführer der Schwarz IT GmbH & Co. KG. In dieser Funktion ist er verantwortlich für Digitalisierung, strategische Partnerschaften, Business Intelligence & Advanced Analytics, Platform Services sowie Eco-Systeme & Partnering. Vor seinem Eintritt in die Schwarz Gruppe im April 2016 war der Diplom-Kaufmann und Diplom-Informatiker als Managing Partner der KPS Consulting AG, als Gründer und Gesellschafter der SIR Consulting GmbH sowie in verschiedenen Consulting Rollen tätig.



Prof. Dr. Michael Kaschke, Vorsitzender des Vorstands, ZEISS Gruppe

Michael Kaschke ist seit 2011 Vorstandsvorsitzender der ZEISS Gruppe. Mitglied des Vorstands ist er seit 2000. Neben seinem Mandat als Aufsichtsratsvorsitzender der Carl Zeiss Meditec AG ist er auch Mitglied in den Aufsichtsräten von Henkel, Telekom und Bosch. 2014 wurde er in den Deutschen Wissenschaftsrat berufen. Er ist Vorsitzender des Hochschulrats der Hochschule Aalen und seit 2009 Honorarprofessor an der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik des KIT in Karlsruhe. Der Diplomphysiker promovierte 1986 zum Dr. rer. nat., 1988 zum Dr. sc. nat. und forschte zu ultrakurzen Laserimpulsen.



Dr. Gerd Landsberg, Hauptgeschäftsführer, Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB)

Dr. Gerd Landsberg ist seit 1998 Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Städte- und Gemeindebundes. Seit 1998 führt er den kommunalen Spitzenverband in der Bundeshauptstadt Berlin. Zuvor war Landsberg als Richter am Landgericht Bonn, am Oberlandesgericht Düsseldorf, im Justizministerium in Düsseldorf und im Bundesministerium der Justiz tätig. Seit 1991 ist Landsberg für den Deutschen Städte- und Gemeindebund aktiv und vertritt damit nun bereits seit fast drei Jahrzehnten die Interessen von Städten und Gemeinden aller Größenordnungen auf Bundesebene.



Manuela Mackert, Chief Compliance Officer, Deutsche Telekom AG

Manuela Mackert ist seit 2010 Chief Compliance Officer der Deutschen Telekom AG. Sie hat über 20 Jahre Erfahrung im Top-Management in den Bereichen Compliance, HR, Recht, Restrukturierung, M&A, Transformation & Value Based Culture Change bei verschiedenen ICT-Unternehmen und Reiseveranstaltern in Europa. Als Unternehmerin beschäftigt sich Mackert mit der strategischen und nachhaltigen Entwicklung von Compliance-, Compliance-Kultur-, Digitalisierungs- und HR-Themen in Deutschland und hat als Autorin außerdem zahlreiche Compliance- und Rechtspublikationen veröffentlicht.



Gerd Müller, Bereichsleiter Architektur und Innovation, Fiducia GAD IT AG

Gerd Müller leitet den Bereich "Architektur und Innovation" der Fiducia & GAD IT AG. Gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestaltet er an den Standorten Karlsruhe, München und Münster die Architektur und übergreifende Strategie für Anwendungen und Infrastruktur. Zuvor war Gerd Müller in der Anwendungsentwicklung der Fiducia IT AG verantwortlich für die Hauptabteilung Architektur. Vor seinem Eintritt in die genossenschaftliche IT im April 1997 war Gerd Müller neun Jahre bei der Software AG, zuletzt als Leiter der Anwendungsentwicklung tätig. Davor sammelte er erste Berufserfahrungen als Software-Entwickler und IT-Organisator bei Mannesmann Kienzle.



Dr. Jörg Müller-Lietzkow, Professor für Medienökonomie und Medienmanagement, Universität Paderborn

Jörg Müller-Lietzkow ist seit 2008 Professor für Medienökonomie und Medienmanagement am Institut für Medienwissenschaften der Universität Paderborn. Im Anschluss an eine Banklehre und ein Studium mit anschließender Promotion in Wirtschaftswissenschaften, absolvierte Müller-Lietzkow seinen Post-Doc an der Professur für Kommunikationswissenschaft in Jena mit einem Schwerpunkt Ökonomie und Organisation der Medien. Parallel zu seinen akademischen Tätigkeiten gründete und leitete Müller-Lietzkow ein Unternehmen und betreute im Rahmen der EXIST-Förderung viele Gründungsprojekte. Er berät regelmäßig Wirtschaft und Politik, derzeit als Sachverständiger der Enquete-Kommission Künstliche Intelligenz. Seit Januar 2014 ist er Co-Vorsitzender des cnetz e.V., einem CDU-nahen netzpolitischen Verein.



Michael Müller-Wünsch, Bereichsvorstand Technology (CIO), OTTO

Dr. Michael Müller-Wünsch ist seit August 2015 OTTO-Bereichsvorstand Technology (CIO). In dieser neu geschaffenen Funktion verantwortet Müller-Wünsch die Weiterentwicklung der IT-Landschaft des Online-Händlers. Zuvor hielt der Diplom-Informatiker, Diplom-Kaufmann und promovierte Ingenieurwissenschaftler zahlreiche leitende Positionen in der Geschäftsführung der Herlitz AG, als Geschäftsführer und Chief Operating Officer (COO) der myToys.de GmbH und in der Geschäftsleitung der CEVA Logistics GmbH, wo er unter anderem die Bereiche Sales, IT und Operations leitete. Zuletzt war er als Chief Information Officer (CIO) der Lekkerland AG & Co. KG für die Restrukturierung der europäischen IT-Organisation des Großhändlers verantwortlich.



Gerd Niehage, Chief Information Officer (CIO), B. Braun Melsungen AG

Seit 2017 ist Gerd Niehage Chief Information Officer beim Medizinprodukte- und Pharmaziehersteller B. Braun Melsungen AG und kümmert sich dort neben der weltweiten IT um die digitale Transformation des Konzerns. Nach einer studienbegleitenden selbstständigen Tätigkeit als Inhaber eines Softwarehauses, startete Niehage seine Karriere als Berater im Bereich Entwicklung von Softwareverfahren für das Justizministerium NRW und bei der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg. 2003 wechselte er zum Automobilzulieferer HELLA, wo er zunächst als Projektleiter in den SAP Roll-out von Projekten eingesetzt wurde und später die IT Integration beim weltweiten Aufbau von JIS Werken für ein Joint-Venture verantwortete. 2008 wechselte Niehage nach China, wo er zunächst die IT Organisation, später als Chief Information Officer die weltweite IT der HELLA führte.



Markus Reithwiesner, CEO, Haufe Group

Markus Reithwiesner ist Holding-Geschäftsführer der Haufe Group. Als CEO ist er zuständig für die Themen Strategie, Business Development und die strategische Ausrichtung der gruppenweiten Technologie und Architektur. Gleichzeitig berichten alle Geschäftsführer der im Markt handelnden Business Units an ihn. Reithwiesner kam 1998 als Geschäftsführer zur Lexware GmbH & Co. KG, einem früheren Unternehmen der Haufe Gruppe, und ist seit 2005 zusätzlich Mitglied der Holding-Geschäftsführung der Haufe Gruppe. Er ist ein ausgewiesener Experte in der IT-Branche. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre begann er seine Karriere beim Münchner Distributor Computer 2000 und wechselte anschließend zu Intuit, wo unter anderem als Direktor für Produktmarketing für die Entwicklung des Europageschäftes zuständig war.



Dr. Markus Richter, Vizepräsident, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Dr. Markus Richter ist seit Juni 2018 Vizepräsident beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF). 2005 trat er als Referent in das BAMF ein. Es folgten Referenten- und Referatsleitereinsätze unter anderem im Personalwesen, der Organisation, im Büro des Präsidenten sowie in den Grundsatzfragen der Integration und Migration. Von 2014 bis 2015 koordinierte er in der Funktion eines Referatsgruppenleiters IT-Dienstleistungen für Kundenbehörden bei der Bundesstelle für Informationstechnik (BIT) im Bundesverwaltungsamt. Im November 2015 kehrte er zum BAMF zurück und wurde mit dem Aufbau und der Leitung der neuen Abteilung "Infrastruktur/IT" beauftragt.



Harald Rueß, Wissenschaftlicher Direktor, fortiss GmbH

Nach seinem Studium der Mathematik in Ulm und der Informatik in San Diego promovierte Harald Rueß an der Universität Ulm. Zwischen 1995-2005 war er am SRI International in Menlo Park, Kalifornien, zuerst als International Fellow und dann seit 1998 auch als Staff Researcher des dortigen Computer Science Laboratory, mit einer Gastprofessur in Mannheim in 2001 und längeren Forschungsaufenthalten in Cambridge 1999 und Manchester 2005. Seine Forschungsinteressen umfassen verlässliche und sichere eingebettete Systeme, symbolische Analyse und Synthese, sowie logische Entscheidungsprozeduren. Zwischen 2006-2008 arbeitete er als Systemberater und Programm-Manager in der Automobil- und in der Luft- und Raumfahrt-Industrie im süddeutschen Raum. Von 2009 bis 2014 stand er der fortiss GmbH als Geschäftsführer vor.



Peter Schaar, Vorsitzender der Europäischen Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz (EAID) und Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit a.D. (2003-2013)

Peter Schaar ist Vorsitzender der Europäischen Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz (EAID), Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit a.D. und Vorsitzender der Schlichtungsstelle der Gesellschaft für die Telematikanwendungen der Gesundheitskarte (gematik). Von 1980 bis 1986 hielt er verschiedene Funktionen in der öffentlichen Verwaltung. Anschließend übernahm er zunächst die Rolle als Referatsleiter, dann Stellvertreter des Hamburgischen Datenschutzbeauftragten. Von 2002 bis 2003 war er Geschäftsführer eines Datenschutz-Beratungsunternehmens. Von 2003 bis 2013 war er Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit und lehrt mittlerweile an der Universität Hamburg im Fachbereich Informatik.



Kristian Schalter, Direktor Strategie und Digitale Transformation, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)

Kristian Schalter studierte an der Universität Potsdam und der Duke University Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre. Nach dem Studium arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen Bundestag. Anschließend wechselte er zur Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und damit zu einem der drei Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft, wo er seit 2007 das Büro des Präsidenten und des Hauptgeschäftsführers leitet. 2012 übernahm er zusätzlich die Verantwortung für die Abteilung Strategie und Digitalisierung.



Thomas Schultz-Homberg, Chief Digital Officer, Frankfurter Allgemeine Zeitung

Thomas Schultz-Homberg verantwortet seit 2013 zunächst als Leiter Elektronische Medien, ab 2016 als Chief Digital Officer die digitalen Produkte der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (F.A.Z.). Seit 2014 ist er zudem Geschäftsführer der F.A.Z. Electronic Media GmbH. Von 2015-2018 war Schultz-Homberg Geschäftsführer der Rhein-Main.Net GmbH. Heute ist er außerdem CEO der von der F.A.Z. neu gegründeten Digitalagentur Rosa & Leo.



**Ahmet Yayan, Geschäftsführer Vodafone Kabel Deutschland
Kundenbetreuung GmbH**

Ahmet Yayan ist seit 2016 Geschäftsführer der Vodafone Kabel Deutschland Kundenbetreuung GmbH. Zuvor war er bei Kabel Deutschland für den Technischen Kundenservice verantwortlich. Zwischen 2007 und 2012 war Yayan als Director Operations bei SNT und davor seit 1999 in verschiedenen leitenden Funktionen im Kundenservice tätig.
